Hallo Frau Bundeskanzlerin, erinnern Sie sich noch an das hier?! KenFM, Tagesdosis 15.4.2020 –

Ein Kommentar von ***Rüdiger Lenz.***

Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe (1).

Frau Bundeskanzlerin, was machen Sie da gerade mit dem Grundgesetz, das uns vor genau dem schützen soll, was Sie gerade damit machen?

Alle ziehen an einem Strang (2)

Frau Bundeskanzlerin, Sie haben in diesem Land einen so ungeheuerlichen Schaden angerichtet, dass die Mehrheit der Menschen in diesem Land diesen für das beste Krisenmanagement halten, derer sie in ihren Leben jemals beiwohnen durften. Sie haben eine sozial-ökonomisch-medizinische Antidemokratie-Bombe gezündet und die meisten Menschen sehen nur Luftballons und kleinere Leckerli dort, wo die Druckwelle wütet. Ein Kabinettstück, das als der best gelungenste und best täuschendste Zaubertrick aller Zeiten in die Geschichtsbücher dieser von Ihnen so gebeutelten Bundesrepublik eingehen wird. Ein Staatsstreich, der mit einer Lüge begann. Einer Virus-Pandemie, die der ähnelt, die wir seit Menschengedenken jedes Jahr von vielen Viren und Bakterien bekommen – ohne dass jemals Maßnahmen getroffen wurden, wie dieser Lockdown von allem, was uns Menschen ausmacht. Unsere menschlichen Körper werden von mehr Bakterien und Viren besiedelt, wie wir Zellen in unseren Körpern besitzen. Und, wenn es Sie je interessiert hat, alle fünf Sekunden verhungert auf diesem Planeten ein Kind, weil die monströs Reichen unter anderem Sie dazu anhalten, nichts dagegen zu unternehmen. Auch die Lebensmittel-industrie, die Agrarwirtschaft und allem voran die chemische Industrie verursacht mehr Tote im Jahr, als alle Kriege im Jahr zusammengenommen. Auch begehen mehr Menschen in einem Jahr eine Selbsttötung, als alle Soldaten in einem Jahr sich gegenseitig töten und Teile der Zivilbevölkerung. Und nun kommt COVID-19, ein Coronavirus, der eine Sterbeeffizienz von 0,3 bis 0,4 Prozent aufweist und Sie setzen das Grundgesetz derart außer Kraft, dass wir uns in einer Regierungsdiktatur (nicht in einer Staatsdiktatur, noch nicht!) wiederfinden. Frau Bundeskanzlerin, dass Sie das wegen eines derart harmlosen Virus alles tun, um uns, also die anderen 99,6 Prozent, zu schützen, das können Sie jemanden erzählen, der sich seine Hose mit einer Kneifzange zumacht. Ich hätte nie gedacht, dass es derart viele von denen gibt, zugegeben. Wir befinden uns in einem Verhaltensexperiment, das besser gelingt, als Sie es sich haben träumen lassen. Wir sind reif für eine neue totalitäre Idee. Und ich glaube zu wissen, für was für eine Sie sich längst entschieden haben. Dazu aber später mehr.

Robert Kochs Grab und die überfüllten Intensivstationen

Die Zahlen und auch Fakten zeigen das genaue Gegenteil von dem, worüber Ihre Hofberichterstatter aus den öffentlich Unrechtlichen berichten. *Euromomo.eu* zeigt zum Beispiel, dass Ihr Todeskillervirus COVID-19 schon längst in so gut wie allen Ländern Europas, auch in Deutschland, am Abschwellen ist. Doch Sie und das Robert Koch-Institut haben daraus ein weiteres eventuelles Ansteigen der Fallzahlen für Juni 2020 prognostiziert.

Großartig! Ich an Ihrer Stelle würde einmal ein hochfeines Mikrofon über das Grabbeet Robert Kochs befestigen. Sie werden Geräusche hören und feststellen, dass dieser sich mit hoher Geschwindigkeit in seinem Grabe dreht, fast wie ein Elektrobohrer, so schnell. Dann soll es ja die total überfüllten Krankenhäuser in Deutschland geben, deren Intensivstationen vollkommen überfordert sind. Doch schaut man einmal bei der deutschen interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin *Divi.de* nach (3), so kann man schnell den Zaubertrick entlarven, mit dem Sie, liebe Frau Bundeskanzlerin, uns so wunderbar täuschen wollen, dann fällt einem die Kinnlade deutlich herunter, ob des Schwindels, den Sie, zusammen mit den gesamten Leitmedien für Ihre Lämmer orchestriert haben. Die meisten Intensivbetten in Deutschland sind unbelegt. Das sind keine Spekulationen oder eine Verschwörungstheorie. Es sind Fakten. Einzig und allein wegen eben dieser Fakten konnte Ihr Kollege von Die Linke, Ministerpräsident Bodo Ramelow in Thüringen, Intensivbetten für unsere italienischen Freunde zur Verfügung stellen.

Bitte keine Obduktionen, oder jetzt doch noch?!!

Dann der nächster Coup, Frau Bundeskanzlerin, der mich heute von einem Arzt erreichte. Hört man ihm zu, so ist es genau so wie mit Dr. Wolfgang Wodarg. Man spürt dessen Ehrlichkeit, was Ihnen, Frau Bundeskanzlerin, völlig fehlt. Dort liest Dr. Schiffman einen Brief vor, den er von einem Professor zugeschickt bekam, in dem dieser darüber aufklärt, dass die an oder mit Corona verstorbenen Menschen, dass an denen möglichst keine Obduktionen vorgenommen werden sollen. Normal wäre ja, bei einer neuen Virus-Pandemie, dass man alles Menschenmögliche dafür tun müsste, um Sicherheiten für die menschliche Gesundheit zu bekommen, und jeden Einzelnen obduzieren würde, ja müsste, um eine Datenmenge und damit verlässliche Aussagen treffen und Gegenmittel bereitstellen könnte. Aber vor allem deswegen, weil man ganz sicher sein will, woran der Patient wirklich verstarb. Das nennt sich wissenschaftliches Arbeiten, Frau Bundeskanzlerin. Das aber tut man diesmal nicht, oder soll man besser erst gar nicht tun. Nun aber scherte sich ein Hamburger Pathologe darum nicht. Er nahm ihre und die des RKI nicht an, Gott sei Dank, möchte ich anmerken, tat er das nicht. Er obduzierte und da dies Eingang in die öffentlichen Medien fand, zum Beispiel in der Sendung Markus Lanz vom 9. April 2020 im ZDF (4 und 4b). Und prompt kam heraus, dass die Zahlen der Infizierten, der mit COVID-19 Verstorbenen zwar stimmen, aber nicht mit denen an dem Virus Verstorbenen übereinstimmte. Haben Sie den Unterschied bemerkt, der zwischen den Worten an und mit? Das Robert Koch Institut, die Regierung und damit auch die üblichen Medien haben hier die Statistik zugunsten einer Übersterblichkeit, die von Anfang an nicht mit den offiziellen Statistiken übereinstimmten, manipuliert. Frau Bundeskanzlerin, welcher Doktrin wollten Sie uns damit zuführen? Der Impfpflicht-Doktrin der entsprechenden Pharmaindustrie, die in Windeseile das Impfserum herstellen will? Frau Bundeskanzlerin, das ist famos, dass man nun allein mit COVID-19 Verstorbenen zur Pandemie-Sterbestatistik zählt, und zwar genau so, als ob der Patient an COVID-19 verstarb. Kennen Sie den Unterschied zwischen den Wortbedeutungen mit und an überhaupt? Ihre Mitläufer, zu denen komme ich später noch, können beide Worte jedenfalls noch nicht so gut unterscheiden.

Und immer wieder diese Probeszenarien

Frau Bundeskanzlerin. Mich erreichte eine Mail vom 26. März auf meine vom 25. März veröffentlichte Tagesdosis auf KenFM (5), in der eine Unterrichtung durch die Bundesregierung, also durch Sie, für den Deutschen Bundestag, ein Szenario protokolliert

wurde, dass fast exakt auf das zutrifft, was wir seit März 2020 in ganz Europa erleben: Bericht zur Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz 2012 (6). Dort wird eine fiktive Pandemie durch Virus „Modi-SARS“ durchgegangen und exakt erläutert, was zu tun sei, bundesweit. Darunter steht: Stand 10.12.2012. Also vor etwas mehr als sieben Jahren, konnte man sich darauf vorbereiten, was ja von Dezember 2019 bis Februar 2020 sich durch die gesamten Mitglieder der Bundesregierung via Presse noch als „Wir haben alles im Griff, was in Wuhan geschah! Uns passiert nichts! Liebe Bürger, macht weiter so, wie bisher!“ angehört hat.

Solche Parolen kamen von Ihnen persönlich, Frau Bundeskanzlerin und von Ihrem Gesundheitsminister. Ich bekam den Hinweis zu dieser Risikoanalyse von einem Oberarzt einer Klinik, dem völlig bewusst ist, dass die ganze COVID-19-Pandemie eine vollkommen überzogene Panikmache für die Bevölkerung ist. Sehr viele Ärzte in Deutschland denken so und durchschauen, was Sie mit Ihrem Beharren auf das Todesvirus beabsichtigen. Sie bringen die gesamte Gesellschaft in Dauerangst und Dauerpanik. Angst ist ein sehr wichtiges Mittel der Politik, um große Massen für etwas bereit zu machen, was sie ohne diese Angst niemals tun würden oder wozu sie sich ohne die enorme Angst niemals frei entscheiden würden. Große Angst wirkt wie ein großer Blocker, der dann bereit ist, winzige Elemente von Freiheit, als die große Freiheit anzuerkennen. Denn dauerhafte Angst wird von unseren Gehirnen in eine Lösung der Situation umstrukturiert, mit höchster Priorität im dafür freigesetzten Verhalten bedampft und in eine Lösungsstrategie umgemünzt. Mit anderen Worten, Frau Bundeskanzlerin, ist das Todesvirus nur ein trojanisches Pferd für ganz andere Problemlösungen, die Sie uns damit schmackhaft machen wollen, weil Sie ganz genau wissen, dass der Verhungernde alles fressen wird, was man ihm anbietet?

Versuchen Sie gerade das System zu retten, es mittels unserer Bereitschaft zur Angstbefreiung dorthin zu kanalisieren, wo die Rettung des Systems liegt, mittels Freiheitsentzug, den die große Masse freiwillig mitgestaltet, weil sie glaubt, der Teufel sei hinter ihnen her und wolle sie vierteilen? Präsentieren Sie uns bald die Lösung in Form eines anderen Staatengebildes? Ist es nicht genau das, was Sie gerade mit inszenieren? Und was benötigt eine solche Regierung Zwecks Bildung der Vergrößerung solcher Angstmacherei? Richtig, Frau Kanzlerin, Sie brauchen Multiplikatoren, so zu sagen Blockwärter, die die Angststarre der Masse verhärten. Und das ist nicht die Polizei, nein! Es sind Freiwillige, die möglichst jeden anzeigen oder dinglich machen, die gegen diese Angstverordnung ihr Gegenmittel einnehmen, dass sich Freiheit nennt. Nicht das Ausgangsverbot ist Ziel der ganzen Virushemmung. Das denkt die einfache und ständig in die Glotze blickende Masse. Ausgangssperren verhärten und vergrößern das Angstpotenzial im Menschen und das brauchen Sie, um das System zu retten und der Masse glauben zu lassen, sie hätte es ja so gewollt, denn so wie bisher kann es ja jetzt nicht mehr weitergehen. Warum eigentlich nicht? Und so wird die gesamte Bevölkerung schon über Ihre Hofberichterstatter mit einem „Dieser-Virus-verändert-alles-und-so-wie-es-war-wird-es-nie-wieder-sein-Frame“ vernebelt, damit das Volk in Ihren Plan einwilligt, weil, es kann nicht sein, was nicht sein darf.

Wenn eine Gesellschaft nicht dorthin will, wo Staatsregierungen ihr Volk aber hinhaben wollen, dann löst man einen enormen Druck auf die Unfreiwilligkeit der Einzelnen aus. Und wie macht man das, Frau Bundeskanzlerin? Na mit einem Konformitätsdruck, den sich das Herdentier der Sapiens nicht in seiner großen Masse entziehen kann. Frau Bundeskanzlerin, auf wie vielen Schlachtfeldern, äh Standorten darf die Bundeswehr töten? Und wie viele Menschen wurden dank ihrer Bundeswehr in ihrer Amtszeit schön getötet? Ich vermute mal, das waren erheblich mehr, als in diesem Land an (nicht mit) COVID-19 in zehn Jahren nicht

einmal sterben würden. Da könnte man impfen, in dem man aus dem mörderischsten Projekt überhaupt freiwillig austritt. Und da soll ich Ihnen glauben, Sie kümmert, wer hier, an was auch immer verstirbt? Ich glaube Ihnen nicht einmal, wenn Sie mir einen guten Morgen wünschen würden. Da würde ich nachschauen, ob es nicht schon Abend ist. Ich nehme Ihnen ihren neu entdeckten Humanismus nicht ab und ich merke, dass viele das auch nicht mehr tun.

Wenn dem so ist, Frau Kanzlerin, wenn unabhängige Journalisten jemals das alles herausfinden und belegen können, dann wird man Sie wegen Hochverrates anklagen. Ist Ihnen das bewusst, oder denken Sie, dann ist ja eh das neue System etabliert und im neuen System kann niemand Sie anklagen, weil dann ja nicht mehr die alten Gesetze gelten. Wenn Sie sich damit mal nicht irren, Frau Bundeskanzlerin. Aber kommen wir nun zu ihren freiwilligen Helfershelfern.

Von Mitläufern und Blockwarten

Kommen wir nun zu Ihrem Glanzstück, Frau Bundeskanzlerin, Ihren Mitläufern, umgangssprachlich auch Fans oder Followern, aber auch Erfüllungsgehilfen genannt. Das sind all diejenigen, die nun eisern und hart die Theorie der Weltgesundheitsorganisation WHO, Ihre, die von Professor Drosten und die Ihres Gesundheitslobbyministers Spahn vertreten und sich dafür einsetzen, dass niemand den Anweisungen entrinnen kann. Einige von denen üben sich in ihrer Wertequalifikation auch als Ein- bis Dreisterne-Blockwarte aus. Diese haben Sie mit Panik belegt, mit hoher Angst. Jeder, der ihren Anweisungen nun nicht unbedingt zustimmt, wird von denen als Verschwörer, als Teil einer rechten Infektionskette (7), neuerdings auch als idealistischer Terrorist (7b), oder als Querfrontbetreiber abgewatscht.

Man ist linientreu, unerschrocken, horcht, was von oben kommt, nimmt jede Anordnung als gut und klug Durchdachtes an, zeigt, wenn geboten, den anderen polizeilich sofort an, wenn sie oder er sich erlaubt, was jetzt als unerlaubt gilt, hinterfragt nichts, schaut fast stündlich in die Glotze, zappt alle Kanäle durch, um endlich in der tiefen Angst ein kleines bisschen sich selbst wieder zu spüren. Danach kann der einzelne Mensch süchtig werden, so stark wirken dabei die Elemente und Cocktails, die im Hirn angeregt, dann in Sturm und Drang im Blut nach Entfaltung trachten. Jeder Mitläufer ist heute schon fast ein Blockwart. Jede andere Meinung, mag sie noch so unbekannt und unerforscht für einen selbst sein, ist ein Gedankenvirus, ein Tuberkelbazillus (7c), dem mit entschiedener Härte der Garaus gemacht werden muss. Denn dann fühlt man wieder das Gute und die Treue zur Obrigkeit als angenehmes und entspannendes Gefühl. Der Gehorsam zum Gutsein, zum angepassten Normopathen verdrängt das Gefühl, fremdbestimmt im eigenen Haus umherzuwandern, spendet positive Gefühle, da das eigene Konformsein als wichtig und sozial korrekt konstruiert wird. Und dafür tut der Mitläufer nun alles, was ihm als gute Tat angeboten, ja oft auch befohlen wurde. Meldet jeden Regelbrecher, heißt es nun wieder, da reicht es dem in klebriger Nähe sich beglückt fühlenden Journalisten schon aus, wenn ein Professor seine Brille abnimmt, wenn Seliger einen dunklen Anzug mit einem dunklen Hemd präsentiert, um eindringlicher reden zu können. So etwas geht gar nicht, da ist dann der ganze vorgelesene Brief ein Angriff auf die gesamte linke Vernunft – egal, ob dieser Professor nun das Richtige sagt, oder nicht, dieser geht nun gar nicht mehr, pfui Teufel, was für ein arroganter Fatzke. Er wird zum Laien erklärt, obwohl mit höchster Reputation belegt, weil man sich lustig über ihn macht und nicht weiß, was thailändische Kultur ist. Denn der Professor ist in

thailändischer Kultur geprägt. Ein Kulturrassist, dieser Journalist? I wo! Er ist doch links zu verorten, wie kann ein solcher ein Kulturrassist sein! Mitläufer können auch jung und naiv sein, doch, doch, das können sie, aber rechts ausgerutscht? Nee, das geht ja a priori niemals mit solchen alles richtig denken zu könnenden Denkern nicht.

75 Jahre war Ruhe genug in deutschen Köpfen, jetzt aber, endlich, ist die Banalität des Bösen (7) wieder auf öffentliches Interesse gestoßen, auf die Identifikation der Identitätslosen. Und sie wurden auf das, was heute geschieht seit gut zwanzig Jahren intensiv und unterschiedlich vorbereitet. Vor allem im Bereich der „Generation head down". Die nämlich ist groß geworden, ohne sich eine Firewall im Hirn erarbeitet zu haben. Die Blockwarte und Mitläufer werden ziemlich sicher von sich hören lassen, sobald jemand frei hustet, sich unbemerkt ins Freie begibt, oder sie jemanden sehen, der unsolidarisch keinen Mundschutz trägt. Wenn ich ein teuflischer Superreicher wäre, Frau Bundeskanzlerin, so würde ich denken wie der englische König in dem Kinofilm Braveheart, der zu seinem Sohn sagte: „*Wer dich auch nur ansieht, fühlt sich augenblicklich gezwungen das gesamte englische Königreich einzunehmen.*" Das könnte auch auf die „Generation head down" zutreffen. Gelegenheit macht Diebe und den Hochverrat. Der freie Wille, endlich ist er wieder einzusperren! Eine Pflicht zum Ungehorsam – das ruft alle Mitläufer auf den Plan, um gegen die zu wettern, die frei denken und ganz grundsätzlich frei sein wollen.

Die Antwort auf Propaganda ist eine Schutzimpfung durch Aufklärung und gewahr werden dessen, was durch die gängigen Bildungssysteme in unsere Hirne gepresst wurde. Die Antwort darauf ist eine Befreiung dieser ganzen uns zu Befehlsempfängern konditionierten Maßnahmen hin zu einem Bewusstsein, das fähig wird und bleibt, den geistigen Sondermüll zu trennen, der uns wie ein Virus befallen kann, uns dann fremdsteuert und uns im Glauben dabei lässt, wir würden alles als selbstbestimmte Wesen tun, die alles frei entschieden hätten. Hannah Arendt schrieb hierfür wahre Meisterwerke. Diese nützen nichts, wenn die Kenntnis darüber nicht in einer Generation vorhanden ist. Sicher, es gibt dort Ausnahmen, doch die bestätigen nur die Regel, dass es eine Macht noch nie so leicht hatte wie heute, um zuzuschlagen und sich alles zu nehmen, was mit Blut und Leben von mutigen Generationen errungen wurde. Demokratie, Freiheit und öffentlich sagen zu dürfen, was man denkt, sind keine Geschenke der Politik und der Mächtigen. Sie sind Willensbekundungen und müssen mit ewiger Wachheit der Gesellschaft beäugt werden.

Versuchsobjekte der Pharmaindustrie

Für diese Mitläufer ist sogar ein Kompressor eingebaut, den die Mitläufer noch nicht angeschmissen haben. Der kommt noch in Gang, wenn die Hypnotisierung durch die Pandemie und die Panik tief im Dschungel des eigenen Lebens via Finanz-, Wirtschafts-, und Arbeitslosencrash angekommen ist. Dann wird die Panik in, wie ich das nenne, negative Aggressivität (8) gewandelt, wie wir sie in der BRD noch nie erlebt haben. Frau Bundeskanzlerin wird für all ihr sensationell gutes Krisenmanagement dann einen weiteren Preis bekommen und ihr Gesundheitsminister Spahn eventuell den Titel des Bundeskanzlerkandidaten jubelnd von der CDU-Bundesversammlung verliehen bekommen. Dann endlich ist es so weit! Dann wird jeder Bundesbürger Versuchsobjekt der Pharmaindustrie, zukünftiger WHO-Pläne, verifiziert von den Ärzten, die sich dem schnöden Mammon und nicht der Gesunderhaltung ihrer Patienten verschrieben haben. Eine goldene Zeit für all die Superindustrien, denen die Lebensmittel- und die Pharmaaktien gehören. Das sind, wie in der Medienbranche in Verbindung mit dem Maschinenbau, auch Militärindustrie

genannt, oft ein und dieselben Aktionäre. Und dann ist die Sache endlich geritzt: Wer bestimmt, was du isst, der bestimmt, was deinem Körper und Geist fehlen darf. Und wer das wiederum bestimmt, der bestimmt die Medikamentierung fast aller, denen durch Vitalstoffmangel seine Lebenskräfte dahinschwinden. Halt du sie dumm, ich halt sie arm, wird dann dazu erweitert: Halt du sie sediert, ich halt sie gehorchend und zögere ihren Tod weit hinaus. Damit verdienen wir uns dumm und dusselig. Das Gros der Ignoranten, Blockwarte und Mitläufer klatschen ihren Schlachtermeistern dabei kräftig Beifall.

Sozialismus als Überlebensstrategie des Finanzadels

Jetzt fehlt nur noch eine Strategie, wie man es hinbekommt, dass in einer Demokratie die angst-gebeutelte Masse nicht erkennt, dass sie zu etwas ganz Anderem weich-konditioniert wird. Und welchen Geistesblitz haben Sie, werte Frau Bundeskanzler da noch im Kescher Ihrer Ideen für die Zukunft? Na? Genau!

Niemand hat die Absicht einen Sozialismus zu installieren, sicher auch Sie nicht, Frau Bundeskanzlerin, daher: vive la sociale – viva el socialismo.

Das ist die Matrix Ihres Unterbewusstseins, Ihr innerer Dirigent, dessen Schicksalssinfonie längst als Partitur im dritten Satz, dem Panik-Scherzo, vorgeführt wird, von den drittklassigen Berliner Regierungsmitgliedern und den Ersatzspielern auf der Reservebank im links-grünen Winkel des Probesaals, auch Reichstag genannt. Denn nur im Sozialismus kann man all das überstehen, was dank Ihnen nun an Wirkkraft und Wirkmächtigkeit unserer Zukunft zugrunde liegt. Ob eine Demokratie eine Zerstörung solchen Ausmaßes, wie Sie ihn mittels COVID-19-Pandemie einleiteten, überleben kann, ist überaus fragwürdig.

Der einzige Besen, der das alles schadlos übersteht, ist der Besen des Sozialismus, auch wenn die verblüffte Masse das zunächst irgendwie als völlig irre erkennen will. Durch ihn erscheinen die ganzen Probleme, vor allem die der Finanz- und Arbeitswirtschaft, wie von Geisterhand hinweggefegt. Vielleicht werden alle dann mit einem bedingungslosen Grundeinkommen beglückt und denken dann, was für eine Superdemokratin doch die tolle Kanzlerin ist! Auch die sozialpsychologischen Schäden lassen sich schnell im Sinne eines landesweit vorbereiteten Blockwart-Systems (correctiv, Antonio Amadeu-Stiftung, fake news-Feststetzung, Verschwörungs- Rechts- und AfD-Verabsolutierung aller Andersdenkender etc.), also eines wirklichen Stasi 2.0-Systems, schnell umgestalten. Auch hier wird die weichgespülte Masse denken, was für eine wahrheitsgetreue Superkanzlerin die Frau Dr. Merkel doch ist! Trainiert hat man die einfältige Masse daran ja schon seit 9/11 und weiß jetzt viel besser, wie man die viel zu aufgeklärten Freigeister mundtot und als sozial zu ächtende Faschos vom sozialen Diskurs komplett fernhält. Die dumpfe Masse ist nun genau so mit seinem Peiniger, der Regierung, verheiratet, wie es bei den jahrelang drangsalierten Frauen geschieht, die ihre Vergewaltiger heiraten und mit allem beschützen, wenn ein Gericht sie wegen ihrer brutalen Taten anklagt. Das ist alles bekannt und nennt sich das Stockholm-Syndrom. Aber ich will mal lieber nicht zu weit herum-unken und die Pferde scheu machen. Wir werden das ja alle durch Ihre Güte und Weisheit demnächst selbst erfahren dürfen; womit ich nicht meine, wir erleben das alles direkt nach der Pandemieauflösung. Das meine ich nicht. Der Schlussstein ist noch nicht gesetzt, nicht mit dieser Fake-Pandemie.

Die Umgestaltung hin zu einem konkurrenzstabilen System, das sich gegen Chinas Übermacht behaupten und nicht einknicken wird, dem ist dieses ganze Jahrhundert

gewidmet. Eine Demokratie ist jedenfalls zu langsam, zu träge und sie kostet zusätzlich unnötig viele Milliarden, um sein Himmelbett ständig zu renovieren. Weg damit! Soldaten sind Bauern im Weltschach und Mitläufer die Speichellecker ihrer eigenen Angst. Mitläufer sind die, die sich als von Ihnen gerettet verstehen müssen. Denn in deren Unfreiheit verstehen sie Ihr Sicherheitsspenden als Überlebensgarantie und verarbeiten das alles als ihren individuellen Überlebensplan, in dem sie alle Ihnen, Frau Bundeskanzlerin, unendlich dankbar sind, da Sie denen das Überleben auch weiterhin garantieren und auch ermöglicht haben.

In diesem Sinne, Frau Bundeskanzlerin, hat es sich ja bei Ihnen bewahrheitet, was einst gegen Sie und Ihre Partei geraten wurde: Es gibt nur eine legitime Meinung! Und das ist die der Wissenschaft. Was Greta, Rezo und maiLap nicht schafften, hört einzig auf die Wissenschaften, denn nur sie ist der Thron der Wahrheit, Sie, Frau Bundeskanzlerin, Sie schaffen das. Nur ist es nicht die Meinung der Wissenschaft, sondern derer, die mittels wissenschaftlicher Thesen das ganz große Geld wittern. Frau Kanzlerin, wo ist eigentlich der Klimawandel geblieben? Ist der futsch? Angst vor dem Klimawandel weicht vor Angst und Panik vor Corona aus. Mal schauen, was als Nächstes die Angst der Massen antreibt, welche Angst- und Paniksau durch dieses Land und Europa sausen darf. Das, was bei der Klimawandel-Schulddebatte die Diskussion um das anthropogen verursachte CO2 war, ist in der COVID-19-Todeskillervirus-Debatte die Übersterblichkeitsstatistik. Wer die fingiert ins Volk trägt und das Volk die totale Regel dabei ausrufen lässt, dann ist die Sache gebongt. Also, dass bei der Todesursache nicht an oder mit Corona verstorben wird, sondern es völlig egal ist, woran ein Mensch verstorben ist. Sobald man bei dem Verstorbenen ein Coronavirus mittels eines fragwürdigen Tests nachweist, ist der Mensch an diesem Virus verstorben und wird als Corona-Toter in die Statistik eingeführt.

Das hat den Beigeschmack, dass man von Regierungskreisen wie auch vom Robert Koch-Institut nur eines messen will: möglichst viele Corona-Tote. Die Daten werden also missbraucht, absichtlich fehlgedeutet, um etwas anderes damit zu erreichen. Es muss ein Todesvirus in die Hirne der Massen eingetrieben werden, was dann als Gedankenvirus das trojanische Pferd, also das, was wirklich mit der ganzen Fake-Pandemie-Panik-Industrie, durch die Hintertür als Lösung des Ganzen angepriesen wird. Und als Nebenwirkung kommt dann auch die Pflichtimpfung. Möglichst jedes Jahr und möglichst viele Impfungen pro Patient.

Leute, so ist das, wenn auf einer endlichen Kugel ein unendliches Wirtschaftswachstum als Axiom verortet wird und niemand das hinterfragen darf. Tut das jemand, dann wird er ausgegrenzt. Und damit dieser plumpe Regierungsfaschismus nicht auffällt, gibt es pausenloses Tittytainment frei Haus, via GEZ-Zwangsgebühren. Hab ich es schon erwähnt? Horrorfilmefans und Thrillerfans, deren Zahl ist enorm, lieben es, wenn die Panik kommt und sie sich spüren dürfen, in der Dauerangst. Das ist der einzige Grund, warum es solche Filme in Massen gibt. Denn in der Wirklichkeit würde sich so mancher dabei in die Hose scheißen.

Die Missbrauchsopfer der Pandemie sind ahnungslos

Das durchschnittliche Sterbealter (Medianalter) bei COVID-19 schwankt je nach Land zwischen 80,5 Jahren und 83,5 Jahren, liegt also im Mittel bei 82 Jahren (9). Die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland beträgt 80,64 Jahre (10). In Italien gab es bis zum 17. März 2020 fünf an oder mit Corona Verstorbene zwischen dem 31. und 39.

Lebensjahr. 10 Prozent der Verstorbenen waren über 90 Jahre und fast 85 Prozent waren über 70 Jahre alt. Die unter 30-Jährigen gehören in keiner Weise zur Risikogruppe des Pandemie-Virus COVID-19. Doch schreien diese am häufigsten im Internet in den jeweiligen Newsgroups und auf den unterschiedlichen und zahlreichen YouTube-Kanälen auf, weil die Medienanstalten der öffentlich Unrechtlichen sie mittels Angst- und Panikmache ständig unter Dauerinfobedampfung nehmen.

Sie werden völlig falsch und einseitig in Schrecken versetzt. Man könnte ja auch immer und immer wieder zu all der Panikmache der Fernsehsender den Jüngeren die Angst nehmen, in dem man ihnen erklärt, wie die Sterbestatistik aussieht und das ihre Altersgruppe einen verschwindend geringen Anteil an der Schwere der Erkrankung ausmacht. Das aber wird absichtsvoll unterdrückt. Sie sollen in Panik verfallen, damit sie zu Mitläufern einer Agenda werden, die zur Zeit noch niemand wirklich durchschaut. Damit wird die für Propaganda am anfälligsten Altersgruppe missbraucht. Doch dieser Missbrauch fällt selbst den Missbrauchsopfern nicht einmal im Geringsten auf. Wie auch, wenn das Gehirn in den meisten Fällen derer daraus eine Überlebensstrategie formt, die andere zu Objekten und damit auch zu Projektionsflächen ihrer Unfähigkeit macht, Frust und Angst in positive Energien zu wandeln. Das wissen die Akteure dieser Panikmache ganz genau. Denn die Angst und Panik wird gelenkt auf die, die das Spiel durchschauen. Teile und herrsche.

Macht wird nie verteilt oder vernichtet

Alles, was die Menschen in den Abgrund der Geschichte fallen ließen, begann auf diese Weise. Jede große Idee beginnt mit seinem kleinsten Schritt. Sobald eine Menschheit genau an diesem Scheideweg stand, tat sie, wie ihr geheißen wurde. Diesmal aber ist das anders, denn so gut wie alle Völker wollen keine neue Diktatur oder Totalität, durch die sie fremdbestimmt eng zugeknöpft ihre Freiheiten verlieren und noch enger zu Sklaven des Systemerhalts werden müssen, um selbst zu überleben. Verlören wir jetzt unsere Freiheit, dann wird sie in diesem Jahrhundert ganz sicher nicht von alleine wieder hergestellt werden. Dazu sind die technischen Mittel einfach zu gigantisch, als dass Bewegungen sie überwinden könnten. Und die Macht, die ihre Konstrukteure dabei gewönnen, ist viel zu verführerisch, als dass sie freiwillig diese wieder abgeben oder freiwillig vernichten würden. Die Geschichte zeigt, dass zu 99 Prozent Macht vergrößert, nicht aber verkleinert, vernichtet, oder auf alle verteilt wird. Anders gesagt, das, was als Klassenkampf-Strategie 1867 seinen Einstieg bei Karl Marx mit seinem ersten Band über das Kapital begann, ist gewonnen von den Soros, den Buffets und Gates dieses Jahrhunderts. Und zwar mit Hilfe derer, die nichts heiliger ersehnen, als selbst den Klassenkampf gewinnen zu müssen, den Marxisten, Linken, Sozialisten und Kommunisten. Klassenkampf komplett versemmelt, aber überglücklich darüber, dass die Vorsitzende Frau Dr. Angela Merkel ein Herz für den Sozialismus hat. Aber vielleicht erwärmt der Schluss dieses Artikels doch noch euer Herz. Es ist ein Lied von Georg Danzer, Die Freiheit. Hört ganz genau zu, was er uns mitzuteilen versuchte (11).

Merkt ihr was? Es sind immer dieselben Sender, immer dieselben Printmedien, immer dieselben Experten, immer dieselben „gemeinnützigen Stiftungen“, immer dieselben Prominenten, die Haltung zeigen, immer dieselben Wikipedia-Autoren. Längst hat das geopolitische und transatlantische Establishment Netzwerke geschlossen und Strukturen gebaut, die immer dann greifen, wenn jemand vom Kurs abweicht. Angeblich sind sie alle von den Guten und zeigen Haltung. In Wirklichkeit sind es eiskalte, faschistoide Machtdarwinisten, denen es nur um Machterhalt, Geld und persönliche Privilegien geht. Und es ist nicht nur so,

dass „wir“ bloß anderer Meinung sind als sie. Sie wissen, dass wir „ihr System“ kaputtmachen wollen, und deshalb haben sie Angst. Es ist deren nackte Angst.

Nachbemerkung.

In diesem Text habe ich meine These von dem Sinn dieser Corona-Pandemie aufgestellt, die ich für einen verdeckten Plan zu Vorbereitung einer in diesem Jahrhundert verwirklichten Staats-Agenda zu einem Sozialismus in Deutschland, wahrscheinlich aller Staaten, die am US-Leitwährungssystem Dollar angebunden sind, ausgebreitet. Ich wäre überglücklich, wenn meine These sich als völliger Unsinn erweisen würde, aber ich glaube mittlerweile, was ich noch im letzten Jahr für übertrieben hielt, dass sich viele demokratische Staaten und Staatenbünde einem Sozialismus annähern werden, um langfristig nicht in einen Zweiter-Platz-Staat zu verfallen. China macht aus unserem Konkurrenzmodell ein Modell, das wie eine Zeitrafferwirtschaft funktioniert. Die Demokratie verlangsamt das Tempo zu Chinas Modell und ich glaube, das unsere Politiker einfach zu dumm sind und noch im alten Denken feststecken, im Nachkriegsdenken, als dass sie einfach auf ein komplett neues Modell kommen und darauf dann gemeinsam vertrauen. Die Gründe dafür, kann ich hier nicht näher und weiter erläutern, da sie Buchform ausbilden würden. Sollte das wirklich so zutreffen, so haben wir es heute mit einem Staatsstreich zu tun, in dem nicht nur die Bundeskanzlerin, sondern die gesamte Regierung dieser Republik Hochverrat beginge.

Jetzt kann man, wenn man will, mir vorwerfen, dass so eine Mutmaßung nicht geschrieben und schon gar nicht veröffentlicht gehört. Denen, die dieser Auffassung sind, entgegne ich, ob sie das auch als Lehre aus dem Nazireich gezogen haben, dass man seine Bedenken erst zu äußern habe, wenn der Beweis, also das Regime, sich als solches zeigt. Nun, dann ist es zu spät, denn dann hat der Hochverrat den Sack zugemacht und wir alle kommen nicht mehr aus dem Sack heraus. In Zeiten wie diesen muss Journalismus den Nachweis nicht erbringen, denn den hätten sie auch bei Hitler nicht bringen können.

Wir hier in Deutschland, wir haben eine andere Beziehung zu solchen Zuständen zu haben, aus der Pflicht heraus, ein nie wieder auch zu einem nie wieder zu machen. Abwarten und Tee trinken und dann auf fundamentale Beweise zu warten, hat mit dazu geführt, dass im Zweiten Weltkrieg aus Europa ein Friedhof wurde. Immerhin hat die Regierung das Versammlungsverbot aufgehoben und unter Strafe gestellt, wegen eines Virus, an dem höchstwahrscheinlich satte 0,1 bis 0,4 Prozent versterben (12). Ein Todesvirus sieht anders aus. Das ist in hohem Maße unwissenschaftlich und wir alle haben die Pflicht, wenn die Ordnung des Grundgesetzes aufgehoben wird, Widerstand zu leisten. Auch präventiv journalistischen!

Und da müssen wir nicht erst dann den Tatsachen ins Auge blicken, wenn der Ausweg völlig versperrt ist und irreversible Fakten uns eine neue Welt bescheren. Leute, es muss endlich aufhören, dass andere uns vorschreiben, wie wir zu leben haben. Wir werden von denen von vorne bis hinten verarscht, belogen, betrogen und dürfen unsere Kinder auch noch in deren Kriege schicken. Macht diesen ganzen Scheiß nicht mehr mit. Gehorcht nicht und folgt keiner Autorität. Folgt eurem Leben, lebt euer Leben, lebt euch selbst und lasst euch nicht in Ketten legen, weder euren Körper, noch euren Geist, und den schon gar nicht.

Quellen:

(1) https://www.youtube.com/watch?v=ygDoiJICtj0

(2) https://kenfm.de/tagesdosis-11-3-2020-ich-sag-euch-der-faschismus-kommt-wieder/

(3) https://www.divi.de/register/intensivregister

(4) https://www.zdf.de/gesellschaft/markus-lanz/markus-lanz-vom-9-april-2020-100.html

(4b) https://www.youtube.com/watch?v=NnjqVMQH4GI&t=1s

(5) https://kenfm.de/das-schlimmste-virus-der-sapiens/

(6) https://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/120/1712051.pdf

(7) https://taz.de/Corona-Verschwoererinnen-demonstrieren/!5677960/

(7b) https://www.youtube.com/watch?v=Vrk03SipXhI

(7c) https://www.youtube.com/watch?v=GYZKsUNijQE

(7d) https://www.youtube.com/watch?v=d7AnpetmA0c

(8) https://www.booklooker.de/Bücher/Angebote/titel=Die+Fratze+der+gewalt

(9) https://www.rubikon.news/artikel/totaler-krieg-gegen-das-virus

(10)https://www.google.de/search?sxsrf=ALeKk01WUJn99WdN6owvtPkghfr_vZpq4A%3A1585951211297&source=hp&ei=67GHXvj8D-KqggelqaIAw&q=durchschnittliche+Lebenserwartung+deutschland&oq=durchschnittliche+Lebenserwartung+deutschland&gs_lcp=CgZwc3ktYWIQAzIFCAAQgwEyAggAMgIIADICCAAyAggAMgIIADICCAAyAggAMgIIADICCAA6BAgjECdKNQgXEjEwZzE1MGcxNDdnMTQ5ZzE0M2cxNDBnMTQ2ZzE0NGcxNDJnMTc1ZzE1MGcxNDFnMTQzSh4IGBIaMGcxZzFnMWcxZzFnMWcxZzFnMWc1ZzVnMjZQ7gpY0mdgzWloAXAAeACAAa0BiAH9MZIBBDAuNDWYAQCgAQGqAQdnd3Mtd2l6&sclient=psy-ab&ved=0ahUKEwi4ntDUoM3oAhVileAKHaWVBTEQ4dUDCAw&uact=5

(11) https://www.youtube.com/watch?v=159PK6yVvbo

(12) https://www.youtube.com/watch?v=BxkmQnaXDeY